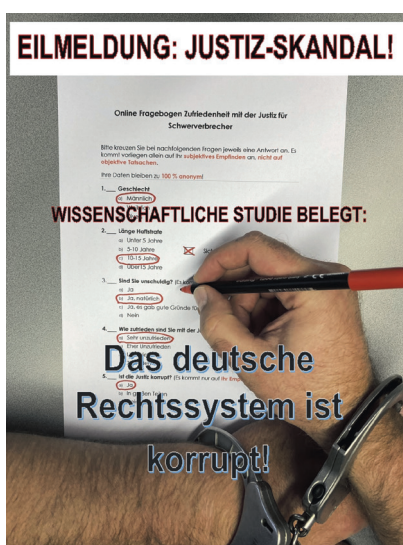


KOMMENTAR

Wissenschaftliche Studie: Deutsches Rechtssystem ist korrupt und willkürlich



Aufgrund einer Umfrage unter lang-jährig Verurteilten in den deutschen Justizvollzugsanstalten kamen Wissenschaftler zum Ergebnis, dass fast 85% der Strafgefangenen zu Unrecht inhaftiert sind und dass diese den Glauben

in unseren Rechtsstaat und die Justiz verloren haben. Erstmals in Deutschland fand eine anonyme Online-Befragung von Strafgefangenen in deutscher, englischer, russischer und arabischer Sprache statt, die die (Un-)Zufriedenheit mit unserem Rechts- und Justizsystem erhoben hat...

Kommt Ihnen das merkwürdig vor? Ja, Sie liegen richtig. Der Textbaustein ist - zurückhaltend formuliert – Unfug, ein Fake.

Real ist hingegen: Mittels anonymisiertem Fragebogen wurden Betroffene von rechtswidriger Polizeigewalt gesucht bzw. befragt. Entscheidend war nicht die objektive Sicht (z.B. eine offizielle Bewertung durch die Justiz), sondern ausdrücklich die eigene subjektive Beurteilung sowohl des Sachverhalts, der Rechtswidrigkeit, wie auch der Frage, ob psychische oder körperliche Gewalt vorgelegen hätte.

Die von der Ruhr-Universität Bochum, Prof. Singelstein, durchgeführte Befragung hat mit ihrem vorgelegten Zwischenbericht den gewünschten Erfolg

erzielt. Die Medien haben die verkürzten und verzerrten Aussagen der Berichterstattung aufgegriffen und die Zitate ihrerseits zugespitzt. Rausgekommen ist ein Konvolut aus laienhaft-subjektiver Einschätzung über juristisch komplexe Sachverhalte, eine mutig-gewagte Hochrechnung einer Fallzahl auf der Grundlage von Schätzungen und ein zweifelhafter Expertenstatus als Polizeikritiker – immerhin vielgefragt, im Sommer 2020, dem Jahr des Polizei-Bashings.

Daneben wird es kaum verwundern, dass diese markigen Aussagen dem Glauben an unser Rechtssystem und insbesondere dem Vertrauen in Rechtstreue der deutschen Polizei und daher mittelbar der Demokratie geschadet haben dürften.

Der seriösen Erforschung des Phänomens der „echten“ rechtswidrigen Polizeigewalt wurde damit kein guter Dienst erwiesen.

Dr. Axel Henrichs, Stellv. Direktor der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz